



#9 Matthias Pichler konnte nur mehr den 1:2-Anschlusstreffer (65.) erzielen.



# Regionalliga West



## SV Wals-Grünau 1 : 3 FC Alberschwende

*Schiedsrichter:* Engin Isgören, Dragan Simic, Zekeriya Baysan;

*Torfolge:* 0:1 Eref Demircan (18.), 0:2 Eref Demircan (51.), 1:2 Matthias Pichler (65.), 1:3 Rene Fink (86.);

*Gelbe Karte:* Christian Schnöll (88. Foul);

*Kader:* Matthew O'Connor (K), Michael Piljanovic, Florian Schindl, Felix Ebner, Matthias Pichler, Stefan Federer, Patrick Scheibenhofer (62. Alexander Wassung), Christian Schnöll, Alexander Scherzer, Christopher Mayr, Alexander Peter (46. Elvis Ozegovic);



## Ergebnisse | 10. Runde

- FC Kitzbühel : SV Wörgl 1:2 (1:1)
- FC Kufstein : SV Grödig 3:4 (0:3)
- VfB Hohenems : FC Innsbruck Amateure 1:0 (1:0)
- USK Anif : FC Hard 7:0 (4:0)
- SC Schwaz : FC Pinzgau 3:2 (2:2)
- TSV St. Johann : SV Seekirchen 1:3 (1:0)
- SV Wals-Grünau : FC Alberschwende 1:3 (0:1)
- SCR Altach Amateure : FC Dornbirn 2:0 (0:0)



## Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at | 13-09-2017

### Vorschau: SV Wals-Grünau vs. FC Alberschwende

In einer vom Aufsteiger starken Partie, musste man sich in der letzten Woche doch mit einem Unentschieden zufrieden geben.

Am Samstag steht nun das Duell der Aufsteiger auf dem Programm, der SV Wals-Grünau empfängt den Vorletzten aus Alberschwende. Für die Gäste gilt es dafür zu sorgen, den Abstand auf die Nicht Abstiegsplätze dringend zu verkürzen, aktuell haben sie nur vier Punkte in der gesamten Saison gesammelt.

#### Expertentipp: 1:0

*Friedl Schwaighofer* (Sportlicher Leiter FC Kufstein)

fcalberschwende.com | 14-09-2017

### Vorschau: SV Wals-Grünau vs. FC Alberschwende

Ein schweres Auswärtsspiel gegen den SV Wals-Grünau wartet auf uns. Die Salzburger sind ebenfalls aufgestiegen, nur haben sie den besseren Start erwischt. Vor der 10. Runde stehen sie auf Platz 4 mit 14 gehaltenen Punkten. Unter anderem konnte Saalfelden mit 4:0 vom Platz geschickt werden und zuletzt holten sie zwei Unentschieden, nämlich gegen Dornbirn und Wörgl.

Kronen Zeitung | 16-09-2017

## Vorschau: SV Wals-Grünau vs. FC Alberschwende

Wals-Grünau Coach Franz Aigner ist vor Alberschwende gewarnt: „Die sind besser als ihr Tabellenplatz.“ Dazu gelangen zuletzt wenig Tore. „Aber so eine Phase geht vorbei.“



## Berichte nach dem Spiel

fanreport.com | 16-09-2017

### Alberschwende bannt den Sieglös-Fluch

Die Beobachter staunten nicht schlecht: Alberschwende stellte dem Favoriten ein Bein und schlug SV Wals Grünau mit 3:1. Unerwartet und schmerzlich zugleich war die Niederlage für die Hausherren, die sich Alberschwende beugen mussten.

Für den Führungstreffer der Gäste zeichnete Esref Demircan verantwortlich (18.). SV Wals-Grünau glich bis zum Halbzeitpfiff nicht mehr aus. Schließlich schickte der Schiedsrichter beide Teams mit der knappen Führung für Alberschwende in die Kabinen. Demircan schnürte mit seinem zweiten Treffer einen Doppelpack und brachte seine Mannschaft auf die Siegerstraße (51.). Matthias Pichler witterte seine Chance und schoss den Ball zum 1:2 für SV Wals-Grünau ein (65.). Rene Fink stellte wenige Minuten vor dem Schlusspfiff den Stand von 3:1 für Alberschwende her (86.). Schließlich strich Alberschwende die Optimalausbeute gegen SV Wals-Grünau ein.

SV Wals-Grünau verliert weiter an Boden und bleibt auch im vierten Spiel in Folge ohne dreifachen Punktgewinn.

Kronen Zeitung | 17-09-2017

### Wals-Grünau verpatzte Coach Franz Aigner den „50er“

Wals-Grünau wollte Coach Franz Aigner nachträglich zum „50er“ beschenken, startete gegen Alberschwende furios. Christopher Mayr traf die Latte, weitere Topchancen folgten. Demircan nach Konter und 35-m-Heber über Matthew O'Connor hinweg stellte aber per Doppelpack das Spiel auf den Kopf. Matthias Pichler brachte die Gastgeber wieder ran, doch kurz vor Schluss besiegelte Joker Fink den 1:3-Endstand.

salzburg24.at | 17-09-2017

### Wals-Grünau beschert Alberschwende ersten Sieg

Ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk zum 50-er von Trainer Franz Aigner gelang den Walsern gegen den Vorletzten aus Alberschwende nicht. Zunächst streifte Christopher Mayrs Schuss die Latte, ehe die komplette Offensivabteilung bei fünf Hochkarättern versagte. Demircan stellte den Spielverlauf mit einem Doppelschlag

komplett auf den Kopf. Zunächst vollendete er einen Konter, ehe er aus 40 Metern auf 2:0 stellte. "Wir hatten Chancen in Hülle und Fülle, ließen uns aber dumm auskontern", sagte Franz Aigner, der nach Matthias Pichlers 1:2 noch Hoffnung schöpfte. Diese ließ Fink vier Minuten vor dem Ende in Keim ersticken. Bei einem Sieg wären die Walser Dritter, nun halten sie mit 14 Zählern Platz sechs inne.

### Chancenverwertung verhindert Grünauer Höhenflug

"Mit einer besseren Chancenauswertung wären wir jetzt mit einem dicken Polster Dritter und würden anders dastehen", erläuterte Franz Aigner, der seine Stürmer in die Pflicht nimmt. Laut seiner Ansicht müsste der Aufsteiger mit der Offensiv-Power viel mehr Treffer erzielen. Den guten Liga-Einstieg hat die fehlende Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor ein wenig getrübt. Positiv: Mit Matthias Pichler, Christopher Mayr, Elvis Ozegovic, Christian Schnöll und Alexander Peter verfügt Franz Aigner genügend Qualität, um zurück zur alten Stärke zu finden.

Kronen Zeitung | 18-09-2017



Foto: Daniel Krug jun.

### Ärger nach dem „50er“: „Eine Katastrophe“

Partystimmung bei Wals-Grünau vor dem Duell gegen Alberschwende: Trainer Franz Aigner feierte am Donnerstag seinen 50er, wurde vom Verein mit einem Geschenkkorb bedacht.

Das erhoffte Präsent der Mannschaft in Form eines Sieges blieb allerdings aus. „Eine Katastrophe“, analysierte der Jubilar nach dem 1:3. In der ersten Hälfte vergaben seine Mannen eine Vielzahl an Chancen, in der zweiten ließen sie spürbar nach. „Da haben wir uns hinten teilweise aufgelöst, was mir völlig unverständlich ist. Darüber müssen wir noch reden“, will er nicht so einfach zur Tagesordnung übergehen. Am meisten störte den Grünauer Übungsleiter, dass auch der zwischenzeitliche Anschlusstreffer keine Wende brachte. „Selbst da ging kein Ruck durch die Mannschaft. Dabei hatten wir noch genug Zeit, das Spiel zu drehen. Einige waren aber von der Körpersprache her katastrophal.“

Auch Stefan Federers Resümee fiel ernüchternd aus. „In den letzten Partien war es immer gleich: Wir haben super Chancen und nutzen sie nicht. Dann rennen wir einem Rückstand hinterher.“

Ausgerechnet jetzt steht dem Aufsteiger das Gastspiel bei Spitzenreiter Grödig bevor. Gibt's für das Gipfeltreffen kommenden Samstag Konsequenzen? „Ich muss das erstmal sacken lassen“, lässt sich Franz Aigner noch nicht in die Karten blicken. Und hofft auf ein Geburtsgeschenk mit einwöchiger Verspätung . . .

Salzburger Nachrichten | 18-09-2017

## Franz Aigner nach 1:3-Heimleite verärgert

Aufsteiger Wals-Grünau ist seit vier Spielen ohne vollen Erfolg.

Aufsteiger Wals-Grünau ist nach der 1:3-Heimleite gegen Alberschwende endgültig am Boden der Realität gelandet. Die Walser sind bereits seit vier Spielen ohne Sieg und in der Tabelle auf den sechsten Platz abgerutscht. "Dabei waren wir die klar bessere Mannschaft und haben eigentlich gut gespielt", erklärt Wals Grünau Trainer Franz Aigner, der wie bereits in den vergangenen Runden mit der Chancenverwertung hadert. Matthias Pichler, Christopher Mayr und Christian Schnöll vergaben erneut einige Möglichkeiten. Außerdem ärgert Franz Aigner, der am Donnerstag seinen 50. Geburtstag feierte, dass sich die Mannschaft in der Schlussphase nicht an die taktischen Vorgaben gehalten und so im Konter das 1:3 kassiert hat. "Das geht einfach nicht, darüber werde ich mich mit der Mannschaft sicher noch unterhalten. Wir müssen in den nächsten Spielen wieder konsequenter auftreten, dann werden wir auch wieder Spiele gewinnen." In der nächsten Runde werden die Trauben aber hoch hängen: Wals-Grünau gastiert am Samstag bei Tabellenführer Grödig.

vol.at | 18-09-2017

## Alberschwende feiert ersten Sieg in der Westliga

Kräftiges Lebenszeichen von Westliganeuling Alberschwende. Ausgerechnet im Aufsteigerduell bei der besten Heimelf Wals-Grünau gelang den Wäldern der erste Sieg in der höchsten Amateurlasse Österreichs.

Für Alberschwende wird es in die lange Vereinsgeschichte sicher eingehen und bleibt historisch. " Es war eine taktische Meisterleistung mit einer bärenstarken Defensive und die Effizienz bei den mustergültigen Kontern brachte uns endlich die ersten drei Punkte im zehnten RLW-Meisterschaftsspiel", so ein überglücklicher Alberschwende-Langzeitcoach Goran Milovanovic-Sohm. Nun beträgt der Vorsprung auf Tabellenschlusslicht Saalfelden beruhigende sechs Punkte. Damit schafften die Wälder auch den Anschluss ans dichtgedrängte Mittelfeld der Tabelle. Vater des ersten Erfolgs in der Westliga war Torjäger Esref Demircan. Der Vollblutstürmer ebnete mit seinem Doppelpack den überraschenden Auswärtssieg in Wals-Grünau. Sehenswert war vor allem der zweite Treffer von Demircan, als er aus 40 (!) Metern den zu weit herausstehenden Tormann Matthew O'Connor gefühlvoll überhob (51.). Beim Führungstreffer ging eine schöne Kombination mit Christoph Sohm und Jan Gmeiner voraus und Demircan traf zum 1:0 (18.). Der eingewechselte Rene Fink besorgte vier Minuten vor dem Ende den vielumjubelten 3:1-Endstand. Weitere gute "Sitzer" vergaben Zweifachtorhüter Esref Demircan, Stefan Betsch und Andre Eiler, ein noch höherer erster Triumph wäre für die Wälder sogar noch möglich gewesen. "Wir hätten uns schon lange den ersten Saisonsieg verdient, waren oft knapp dran. Jetzt haben wir aber zur richtigen Zeit noch Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben getankt", so Milovanovic.